



Wichtiges zu Probenmaterial

Blut und Knochenmark:

EDTA- (allenfalls Heparin) antikoagulierte Proben.

- Ausnahme: für funktionelle (Ca-abhängige intrazelluläre Vorgänge) Tests wie Basophilen-degranulationstest (BADT) und CGD-Test muss die Blutentnahme zwingend in ein Heparin-enthaltendes Blutentnahmegefäss (**ohne** Trenngel) erfolgen.
- Für den CGD-Test eines Patienten muss eine Normalkontrolle und Mutterblut (Heparin ohne Trenngel) mitgeliefert werden. Telefonische Anmeldung ist erforderlich!

Liquor:

in Transfix-Röhrchen entnommen oder Nativ

- Transfix: Für immunphänotypische Analysen wird die direkte Liquor-Entnahme in ein Stabilisierungsgefäss (TransFix) empfohlen. Die Probe bleibt so im Kühlschrank während 3 Tagen stabil. **Achtung:** die leeren TransFix Röhrchen im Kühlschrank aufbewahren. Mit Liquor befüllte TransFix-Röhrchen sofort ins Labor verschicken.
- Nativ: sofort ins Labor!

Die immunphänotypische Analyse aus nativem Liquor muss innert 30-60 Minuten nach Probenentnahme erfolgen. Die Halbwertszeit der Zellviabilität im nativen Liquor beträgt ca. 30min. Bei mit peripherem Blut kontaminiertem Liquor ist zur Befundinterpretation bei Nachweis abnormer Zellen im Liquor eine periphere Blutprobe zur Interpretation des Resultates im Liquor nötig.

Bronchoalveoläre Lavage: nativ

Punktate / Ergüsse:

steriles Probengefäss ohne Zusätze

- falls sehr blutig: in EDTA-Probengefäss entnehmen

Feinnadelpunktionen:

nativ in sterilem Gefäss mit physiologischer Kochsalz-Lösung (NaCl).

- Umgehend ins Labor!
- Fixierte Proben können nicht verarbeitet werden!

Biopsien:

in sterilem Gefäss mit physiologischer Kochsalz-Lösung (NaCl). Siehe auch Merkblatt Lymphom-Service.

- Umgehend ins Labor
- Fixierte Proben können nicht verarbeitet werden!

Für Details zur Probenanmeldung, Probenannahmezeiten und Nachbestellung verweisen wir auf das Vademecum (<http://dgvademecum.ksa.ch/>)